

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die Nichtigkeitsklage gegen die Abwicklungsentscheidung des SRB vom 7. Juni 2017 (SRB/EES/2017/08), mit der die Abwicklung des Unternehmens Banco Popular erklärt und das Abwicklungskonzept, in dem die auf die Abwicklung anzuwendenden Maßnahmen enthalten sind, gebilligt wird, zuzulassen und nach geeigneter verfahrensrechtlicher Behandlung ihren Anträgen in vollem Umfang stattzugeben.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

Die Klagegründe und wesentliche Argumente entsprechen denen in den Rechtssachen T-478/17, Mutualidad de la Abogacía und Hermandad Nacional de Arquitectos Superiores y Químicos/Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-481/17, Fundación Tatiana Pérez de Guzmán y Bueno und SFL/Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-482/17, Comercial Vascongada Recalde/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-483/17, García Suárez u. a./Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-484/17, Fidesban u. a./Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-497/17, Sánchez del Valle und Calatrava Real State 2015/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss, sowie T-498/17, Pablo Álvarez de Linera Granda/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss.

---

**Klage, eingereicht am 12. August 2017 — Troszczynski/Parlament****(Rechtssache T-550/17)**

(2017/C 357/31)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

*Klägerin:* Mylène Troszczynski (Noyon, Frankreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt F. Wagner)

*Beklagter:* Europäisches Parlament

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- den Beschluss des Europäischen Parlaments vom 14. Juni 2017 über den Antrag auf Aufhebung der Immunität von Mylène Troszczynski 2017/2019(IMM) für nichtig zu erklären;
- das Europäische Parlament zu verurteilen, an sie 35 000 Euro als Ersatz des entstandenen immateriellen Schadens zu zahlen;
- das Europäische Parlament zu verurteilen, an sie 5 000 Euro zur Erstattung der erstattungsfähigen Kosten zu zahlen;
- dem Europäischen Parlament die gesamten Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

Zur Stützung der Klage macht die Klägerin vier Klagegründe geltend:

1. Erster Klagegrund: Verstoß gegen Art. 8 des Protokolls Nr. 7 über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Union (ABl. 2010, C 83, S. 266, im Folgenden: Protokoll).
  2. Zweiter Klagegrund: Verstoß gegen Art. 9 des Protokolls.
  3. Dritter Klagegrund: Verletzung des Grundsatzes der Gleichbehandlung und des Grundsatzes der ordnungsgemäßen Verwaltung.
  4. Vierter Klagegrund: Verletzung der Verteidigungsrechte und Rechtswidrigkeit des angefochtenen Beschlusses.
-